

## Fließestrich Anhydrit

Als Verbundestrich / auf Trennlage / auf Dämmschicht im Innenbereich.

### Anwendungsgebiet

- fugenlose Flächen bis 200 m<sup>2</sup> / schwind- und spannungsarm
- ideal für Fußbodenheizung / kein Abschleifen nötig
- maschinengängig / schnell begehbar / hoch fließfähig

### Produkteigenschaften

- CAF-C25-F5
- spannungsarm
- fließfähig
- für planebene Oberflächen

### Anwendungsgebiet

Im Wohnungsbau und für Büroflächen als Estrich im Verbund, auf Trennlage, auf Dämmschicht, auf Fußbodenheizung und auf Hohlraumboden.

### Produktbeschreibung

Fließestrich Anhydrit ist ein werkmäßig hergestellter, calciumsulfatgebundener, fließfähiger Estrichmörtel.

### Produkteigenschaften

**EMICODE EC 1<sup>PLUS</sup>**: sehr emissionsarm  
große Feldgrößen möglich  
baubiologisch unbedenklich  
schnell begehbar  
für Fußbodenheizung geeignet  
schwindarm  
fließfähig  
kein Abschleifen nötig

### Technische Werte

Wasserbedarf:	4,8 l/30 kg
Druckfestigkeit nach 28 Tagen:	nach 28 Tagen > 25 N/mm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen:	nach 28 Tagen > 5 N/mm <sup>2</sup>
Verarbeitungstemperatur (Luft):	5°C bis 30 °C
Baustoffklasse:	A 1fl - EN 13813
Schichtdicke:	30 bis 60 mm bei Fußbodenheizung bis 80 mm
Begehbarkeit:	nach ca. 24 Stunden
CE Kennzeichen:	CA-C25-F5

### Besondere Hinweise

Es gelten die Bestimmungen der gültigen DIN 18560, insbesondere die belastungsabhängigen Estrichdicken für Calciumsulfat-Fließestriche. Bei konstruktiven Besonderheiten und speziellen Raumgeometrien sind Scheinfugen anzuordnen, z.B. bei Raumteilern, Mauereinsprünge, verschiedenen Estrichdicken, Türdurchgängen. Bewegungsfugen aus dem Untergrund sind zu übernehmen.

**Fugenlose Flächen können bis zu 200 m<sup>2</sup> eingebaut werden. Dabei darf die maximale Seitenlänge 20 Meter nicht überschreiten und es ist ein Seitenverhältnis von maximal 2:1 anzustreben.**

Auf getrennte Heizkreise ist zu achten. Bei Heizestrichen entsprechendes Aufheizprotokoll beachten.

Keine Fremdstoffe beimischen.

Bei aufsteigender Feuchtigkeit sind geeignete Abdichtungsmaßnahmen vorzunehmen.

Im Zweifelsfall bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten bitte Beratung anfordern.

### Untergrundvorbereitung

## Fließestrich Anhydrit

### Bei Anwendung im Verbund:

Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken und frei von Staub und Verunreinigungen sein.  
Alle den Haftverbund störenden Stoffe sind z. B. durch Schleifen, Fräsen oder Kugelstrahlen vom Untergrund zu entfernen.  
**Der Untergrund ist mit Haftgrundierung, 1:3 verdünnt mit Wasser, vorzugrundieren.**

### Bei Anwendung auf Trenn- oder Dämmlage:

Der tragende Untergrund muss der DIN 18560 und DIN 18202 entsprechen und ist zu reinigen.  
Die Randstreifen müssen vom tragenden Untergrund bis zur Oberkante des Belages reichen und mindestens 10 mm dick sein.

### Verarbeitung

#### Mischen:

Sackware kann im Mörtelbett und mit allen gängigen Putzmaschinen, die für Fließestrich geeignet sind aufgemischt werden.  
Das Fließmaß ist mit der 1,3 l-Dose auf ca. 35 - 40 cm ohne Wasserabsonderung einzustellen.

#### Verarbeitung:

**Anwendungstipp beachten:** „Wie werden Fließestriche auf Dämmlage fachgerecht eingebaut?“

#### Belegreife:

erreicht bei 0,5 CM % beheizt und unbeheizt  
bei 40 mm Dicke unbeheizt nach ca. 4 Wochen bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit

### Verbrauch / Ergiebigkeit

#### Verbrauch:

pro cm Schichtdicke : ca. 18,0 kg/m<sup>2</sup>

### Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Sack	30 kg	42 Säcke

### Produktdetails

**Lagerung:** Bei kühler und trockener Lagerung Sackware auf Paletten oder Holzrosten ist das Material mind. 12 Monate lagerfähig.